**RS OGH 2004/8/26 3Ob2/04x,
5Ob275/08i, 10ObS11/09d,
9ObA81/15z, 9Ob75/16v, 1Ob146/18d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.2004

Norm

ZPO §482 B1

JN §42 Abs1 Aa

Rechtssatz

Tatsachen und Beweismittel, die jederzeit von Amts wegen wahrzunehmende Umstände, wie Prozessvoraussetzungen, betreffen, unterliegen nicht dem Neuerungsverbot im Rekursverfahren.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 2/04x
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 2/04x
- 5 Ob 275/08i
Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 275/08i
Ähnlich; Beisatz: § 482 ZPO gilt nicht für von Amts wegen zu beachtende Umstände, zu denen auch die Zulässigkeit des Rechtswegs gehört. (T1)
Veröff: SZ 2009/4
- 10 ObS 11/09d
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 10 ObS 11/09d
Auch
- 9 ObA 81/15z
Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 ObA 81/15z
- 9 Ob 75/16v
Entscheidungstext OGH 20.04.2017 9 Ob 75/16v
Beis wie T1
- 1 Ob 146/18d
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 146/18d
Beisatz: Gemäß § 42 Abs 1 JN ist aber nur auf jene Tatsachen von Amts wegen Bedacht zu nehmen, aus denen das Fehlen der dort genannten Prozessvoraussetzungen Zurückweisung vorgebracht werden, dem Neuerungsverbot unterliegen. (T2)
Beisatz: Hier: Außerstreitverfahren; Abwesenheitspflegschaft; Fehlen der internationalen Zuständigkeit. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119356

Im RIS seit

25.09.2004

Zuletzt aktualisiert am

04.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at